



REPUBLIQUE DU BENIN

MINISTERE DE L'ENSEIGNEMENT SUPERIEUR ET DE LA RECHERCHE
SCIENTIFIQUE

UNIVERSITE DE PORTO-NOVO

ECOLE NORMALE SUPERIEURE DE PORTO-NOVO

DOMAINE : SCIENCES DE L'EDUCATION ET DE LA FORMATION

MENTION : PROFESSORAT DE L'ENSEIGNEMENT SECONDAIRE

SPECIALITE : ALLEMAND

GRADE : LICENCE/BAPES

MEMOIRE DE FIN DE CYCLE

SUJET

**Die ROLLE DER LEHRKRAFT BEI DER
MOTIVATION DER LERNENDEN: FALL
VOM GYMNASIUM TOFFA 1^{er}.**

PRESENTE PAR :

OROU BARA Orou Mombou

SOUS LA DIRECTION DE:

Dr. Constant KPAO SARE

(Maître de Conférences des Universités du CAMES)

ANNEE ACADEMIQUE : 2015- 2016

INHALTSANGABE

Inhaltsangabe.....	i
Inhaltsverzeichnis.....	ii
Widmung.....	iv
Danksagung.....	v
Abkürzungsverzeichnis.....	vi
Einführung.....	1
Kapitel I: Theoretische und methodologische Aspekte der Forschung.....	3
Sektion1: Theoretische Aspekte der Forschung.....	3
Sektion 2 : Methodologische Aspekte der Forschung.....	8
Kapitel II: Darstellung der Untersuchungsergebnisse, Empfehlungen und Verbesserungsperspektive.....	10
Sektion1: Darstellung und Analyse der Umfrage.....	10
Sektion 2: Empfehlungen und Verbesserungsperspektive.....	31
Schlusswort.....	33
Bibliografie.....	34
Anhang.....	36

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsangabe.....	i
Inhaltsverzeichnis.....	ii
Widmung.....	iv
Danksagung.....	v
Abkürzungsverzeichnis.....	vi
Einführung.....	1
Kapitel I: Theoretische und methodologische Aspekte der Forschung.....	3
Sektion 1:	3
1-1- Problematik.....	3
1-2- Forschungsstand.....	4
1-3- Ziele.....	7
1-3- 1- Globalziel.....	7
1-3 -2- Feinziele.....	7
1-4- Hypothesen.....	7
Sektion 2 : Methodologische Aspekte der Forschung.....	8
2-1 Dokumentarische Forschung.....	8
2-2 Empirische Forschung.....	8
Kapitel II: Darstellung der Untersuchungsergebnisse, Empfehlungen und Verbesserungsperspektive.....	10
Sektion1: Darstellung und Analyse der Umfrage.....	10
1-1 Fragebögen an Schüler.....	10

1-1-1 Warum kommt ihr in den Deutschunterricht?.....	10
1-1-2 Lehrt dein Deutschlehrer dich die Strukturen der Sprache?.....	11
1-1-3 Bist du unmotiviert, wenn du schlechte Noten bei der Klassenarbeit bekommst?.....	12
1-1-4 Erlaubt der Unterricht der Strukturen der Sprache ihr Niveau auf Deutsch zu verbessern?.....	13
1-1-5 Habt ihr Schwierigkeiten beim Lernen der Strukturen der Sprache?.....	14
1-1-6 Demotiviert euch die nicht Unterstützung der Lehrperson?.....	15
1-2 Fragebögen an Deutschlehrer.....	16
1-2-1 Was verstehen Sie unter mangelndem Interesse?.....	16
1-2-2 Sorgen Sie immer dafür, dass Ihre Lernenden nicht unmotiviert sind?....	16
1-2-3 Ihrer Meinung nach, welchen Nachteil kann der Mangel an Interesse der deutschen Sprache haben?.....	17
1-2-4 Kann der Mangel an Interesse gegenüber den Lernenden eine Auswirkung auf den Unterricht haben?.....	17
1-2-5 Ihrer Meinung nach, wie kann man seine Lernenden dazu bringen, die deutsche Sprache zu mögen?.....	18
1-2-6 Welche Strategien benutzen Sie, um Ihre Lernenden zu motivieren?.....	19

1-3 Der Mangel an Interesse der Lernenden für den Deutschunterricht.....	20
1-3-1 Die Mangelnde Didaktik der Lehrkraft in der Frühanfängerklasse als die Ursachen des Desinteresses bei den Lernenden.....	24
1-3-2 Deutschunterricht ohne Methodologie.....	24
1-3-3 Definition der Grammatik.....	25
1-3-4 Die vier Funktionen der pädagogischen Grammatik.....	27
1-4 Die Wahl des Unterrichts der Schüler.....	28
1-5 Die Ursachen der schlechten Noten der Lernenden in der Schule.....	29
1-6 Manche Techniken für die Motivation der Lernenden im Deutschunterricht.....	29
<u>Sektion 2: Empfehlungen und Verbesserungsperspektiven</u>	31
2-1 Empfehlungen und Verbesserungsperspektiven.....	31
Schlusswort.....	33
Bibliografie.....	34
Anhang.....	36

WIDMUNG

Diese Arbeit widme ich:

- Meinem Vater Tokobora OROU BARA
- Meiner Mutter Frau Sigarigui DAFIA

DANKSAGUNG

Hiermit möchte ich mir bei Herrn Dr. Constant KPAO SARE Für seine Betreuung, seine Geduld, seine Ratschläge und Anmerkungen bedanken, die er mir während dieser Arbeit gewährt hat.

Zweitens gilt mein Dank Herrn Simplicie AGOSSAVI, Emmanuel YEHOUENOU, Yves Marie- Koba TOGNON, Antoine HOUNHOUENOU, Valentin O. OGOUEDJI, Vincent ATABAVIKPO, Germain S. SAGBO, Marius SOHOUE, Régis GEZODJE, Comlan A. DEGBEVI, Benoît HOUMBA und Dègnidé HOUMENOU für ihre pädagogischen Hinweise.

Drittens danke ich allen meinen anderen Dozenten von der pädagogischen Hochschule von Porto- Novo, allen meinen Geschwistern der Familie Tokobora OROU BARA, meinen Freunden MOUSSA KAO Abou, DAFIA Mohamed, meinen Verwandten.

ABKÜRZUNGEN

BAPES : Brevet d'Aptitude au Professorat de l'Enseignement Secondaire ;

CAPES : Certificat d'Aptitude au Professorat de l'Enseignement Secondaire ;

ENS : Ecole Normale Supérieure ;

INFRE : Institut National de la Formation et de la Recherche en Education ;

DaF : Deutsch als Fremdsprache ;

EINFÜHRUNG

Mein Thema lautet: **Die Rolle der Lehrkraft bei der Motivation der Lernenden: Fall vom Gymnasium Toffa 1er.** Der Mangel am Interesse der Lernenden bedeutet: sie haben keine Lust, zu lernen. Woher kommt das mangelnde Interesse der Lernenden? Wer sind die Verantwortlichen für dieses Verhalten? Drei Elemente sind die Hauptursachen des mangelnden Interesses der Lernenden. Sie sind unter anderem: die Lehrperson, die Faulheit und die schlechten Ratgeber (Eltern, Freunde, Nachbarn usw.). Andere behaupten immer über die deutsche Sprache, dass Deutsch sehr schwierig zu lernen sei. Viele Beobachtungen haben uns erlaubt, zu verstehen, dass viele Schüler wenig Interesse an der deutschen Sprache zeigen. Deswegen werde ich die verschiedenen Gründe am mangelnden Interesse der Lernenden im Deutschunterricht entwickeln. In dieser Arbeit geht es darum, einerseits die Verantwortung der Lehrkraft bei mangelndem Interesse ihrer Stunde zu zeigen und andererseits die Faulheit der Schüler, und schließlich einige Vorschläge zur Motivation der Lernenden zu machen.

Im ersten Kapitel meiner Arbeit werden die theoretisch- und methodologischen Aspekte der Arbeit dargestellt. Und dann wird sich das zweite Kapitel mit den Untersuchungsergebnissen, Empfehlungen, und Verbesserungsperspektiven beschäftigen.

KAPITEL I : Theoretische und methodologische Aspekte der Forschung

Kapitel I: Theoretische und methodologische Aspekte der Forschung

SEKTION1: Theoretische Aspekte der Forschung

In diesem Teil der Arbeit werde ich einerseits die theoretischen Aspekte in mehreren Teilen darstellen: Problematik, Forschungsstand, Ziele der Forschung und Hypothesen . Andererseits wird die Untersuchungsmethodologie dargestellt.

1-1 Problematik

Der Erfolg eines Unterrichts hängt vom Lehrer ab. Viele Voraussetzungen sind zu erfüllen, bevor der Unterricht erfolgreich ist. In der Tat hängt der Erfolg eines Unterrichts nicht nur von seiner guten Vorbereitung ab, sondern auch von der Art und Weise, wie der Lehrer den Unterricht macht. Unter welchen Bedingungen muss ein guter Deutschlehrer seinen Unterricht erledigen?

Es gibt drei Voraussetzungen:

- Motivation der Schüler,
- Akzeptierungsfehler der Lernenden im Lernen der Fremdsprache wie Deutsch,
- Geduld der Lehrperson gegenüber den Schülern,

Alle diese Elemente unterstützen die Lernenden im Deutschunterricht.

Auch während unserer Beobachtungs- und Qualifikationspraktika haben wir viele Lehrpersonen beobachtet, die nicht durch diese drei Elemente gekennzeichnet sind. In der Tat haben wir als Beobachter bemerkt, dass die Lernenden sehr demotiviert zu arbeiten sind und andere beginnen, den Unterricht der Lehrperson zu versäumen, wenn die Deutschstunde nicht interessant ist.

Noch mit der Kenntnis, dass die Lernenden ein bisschen Interesse an der deutschen Sprache zeigen, muss der Deutschlehrer immer alles tun, damit sein Unterricht von den Schülern gemocht wird. Die Pertinenz meines Themas ist: « *Die Rolle der Lehrkraft bei der Motivation der Lernenden* ». Dass die Lehrperson nicht nur als Ursache für das Desinteresse der Lernenden an der deutschen Sprache ist, sondern auch als ein wichtiger Faktor des Unterrichtserfolgs.

1-2 Forschungsstand

Die Behandlung **der Rolle der Lehrkraft bei der Motivation der Lernenden** ist schon von vielen Autoren unmittelbar und mittelbar angesprochen worden. Durch meine Forschungen habe ich einige Werke und Artikel entdeckt, die sich mit diesem Thema fassen. Unter anderem erwähne ich die Folgenden:

- **Valentin O. OGOUDEDJI (2005)** : Er hat dieses Thema unter dem Titel : « **Le manque d'intérêt des élèves pour l'apprentissage de l'allemand au Bénin : cas de certains établissements publics et privés de PARAKOU (1998 à 2003)** » angesprochen. Er hat das Gewicht auf die Ursache und die Folgen vom Mangel an Interessen der Schüler für den Deutschunterricht gelegt. Er hat auch den Akzent auf die Verantwortung der Lehrkraft, andere Personen der Gesellschaft gelegt.

- Antoine Mawutor AGBO (2005) : « Le désintérêt des élèves pour l'apprentissage de l'anglais dans les séries scientifiques : causes et approches de solutions (cas du CEG Grand-Popo et du CEG1 Comè) ».
- Albert IDANI (2014): „ Ausrichtung von Curricula für den Deutschunterricht in Bezug auf die kulturellen und sozio-ökonomischen Interessen Benins: DAF“
- Bienvenu NAMBAGBESSI (2013) hat über mein Thema in einem großen Teil seiner Abschlussarbeit zur Erlangung des BAPES angesprochen. Dies ist unter dem Titel: **„Lehrerpersönlichkeit und guter Deutschunterricht“**. In der Tat hat er den Akzent auf die anderen Merkmale eines guten Deutschunterrichts gelegt. Für ihn, bevor ein Unterricht erfolgreich ist, muss die Persönlichkeit des Lehrers ein großer Faktor der Motivation für die Lernenden sein. B. NAMBAGBESSI sagt: **„Damit ein Unterricht gut ist, soll er auf vier Sachen basiert sein: ein guter Inhalt, Valentin O. OGOUDEDJI (2005) : Er hat dieses Thema unter dem Titel : « Le manque d'intérêt des élèves pour l'apprentissage de l'allemand au Bénin : cas de certains établissements publics et privés de PARAKOU (1998 à 2003) »** angesprochen. Er hat das Gewicht auf die Ursache und die Folgen vom Mangel an Interessen der Schüler für den Deutschunterricht gelegt. Er hat auch den Akzent auf die Verantwortung der Lehrkraft, andere Personen der Gesellschaft gelegt.
- Antoine Mawutor AGBO (2005) : « Le désintérêt des élèves pour l'apprentissage de l'anglais dans les séries scientifiques : causes et approches de solutions (cas du CEG Grand-Popo et du CEG1 Comè) ».
- Albert IDANI (2014): „ Ausrichtung von Curricula für den Deutschunterricht in Bezug auf die kulturellen und sozio-ökonomischen Interessen Benins: DAF“

- Bienvenu NAMBAGBESSI (2013) hat über mein Thema in einem großen Teil seiner Abschlussarbeit zur Erlangung des BAPES angesprochen. Dies ist unter dem Titel: „**Lehrerpersönlichkeit und guter Deutschunterricht**“. In der Tat hat er den Akzent auf die anderen Merkmale eines guten Deutschunterrichts gelegt. Für ihn, bevor ein Unterricht erfolgreich ist, muss die Persönlichkeit des Lehrers ein großer Faktor der Motivation für die Lernenden sein. B. NAMBAGBESSI sagt: „**Damit ein Unterricht gut ist, soll er auf vier Sachen basieren sein: ein guter Inhalt, ein gutes Miteinander, die Schaffung eines geeigneten Lernumfeldes und die Stärken der Lernenden**“ (S. 15).

- **Joachim ADJAGBESSI (2002)** : « La responsabilité de l’enseignant dans le succès et l’échec de l’élève ». Anders gesagt ist der Lehrer verantwortlich für den Erfolg seiner Schüler.

- Unter den gefundenen Dokumenten, die unser Thema berücksichtigen, haben wir uns auch für das *Handwerkszeug für Unterrichts-Profis* von Thomas Unruh und Susanne Petersen interessiert. In diesem Praxishandbuch haben die Autoren den Akzent auf die Merkmale guten Unterrichts im Allgemeinen und besonders auf drei (3) Grundelemente guten Unterrichts gelegt: erstes Grundelement: das relevante Thema, zweites Grundelement: die konsequente Schülerorientierung und das dritte Grundelement ist die konstruktive Atmosphäre.

Auf pädagogischer Ebene habe ich das Buch « **Les grands courants de la pensée pédagogique** » von Florentine **HOUEDENOU** entdeckt. In diesem Buch sind die großen Trends von pädagogischen Gedanken entwickelt. Darin sind einige Bedingungen vorherigen Lernens erwähnt. Eine ist auf individueller Ebene und andere auf kollektiver Ebene. Auf individueller Ebene ist es unbedingt notwendig, ein gutes Klima in der Klasse zwischen den Lernenden sowie zwischen der Gruppe und dem

Lehrer zu schaffen. Denn man gewinnt nichts, in einem Klima von Stress, Angst, von Rivalität oder Unzufriedenheit und Ablehnung zu lehren.

1-3 ZIELE

Unsere Recherche verfolgt grundlegend ein Globalziel und vier Feinziele. Folgendermaßen haben wir diese Ziele formuliert.

1-3-1 Globalziel

Das zu erreichende Globalziel unserer Arbeit ist nicht nur die Verantwortung der Lehrkraft bei mangelndem Interesse der Lernenden zu zeigen, sondern auch einige Techniken oder Strategien der Motivation der Schüler für guten Unterricht oder gute Arbeitsatmosphäre vorzuschlagen.

1-3-2 Feinziele

Spezifischerweise wird meine Arbeit sich bemühen, die folgenden Ziele zu erreichen:

- Die Motivation der Lernenden im Deutschunterricht zu zeigen.
- Fehleranzeptanz im Unterricht zu zeigen.
- Die negativen Auswirkungen der Beleidigungen der Schüler im Unterricht zu zeigen.
- Einige Techniken oder Strategien der Schaffung sehr lockerer, harmonischer, und konstruktiver Atmosphäre im Deutschunterricht vorzuschlagen.

1-4 Hypothesen

Wir sind von folgenden Hypothesen ausgegangen:

- Eine gute Motivation der Schüler im Unterricht ist ein Faktor von aktiver Beteiligung der Lernenden an der Stunde.
- Eine Beleidigung oder Demütigung der Lerner im Deutschunterricht erlaubt oder erleichtert das Lernen nicht und schafft bei den Lernenden ein Desinteresse an der deutschen Sprache.

SEKTION2: Methodologische Aspekte der Forschung

In dieser Sektion werde ich die dokumentarisch- und empirische Forschung darstellen.

2-1 Dokumentarische Forschung

Unsere dokumentarische Forschung hat darin bestanden, die Forschung einerseits durch Bücher, Werke und Abschlussarbeiten in verschiedenen Bibliotheken zu machen und andererseits im Internet zu surfen, um Begriffe zu erläutern und auch um den Untersuchungsstand durch Berichte und Artikel zu machen.

Zu diesem Zweck haben wir Bibliotheken wie diese von ENS, INFRE, usw. besucht. Wir haben BAPES- und CAPES-Abschlussarbeiten und andere Bücher konsultiert.

2-2 Empirische Forschung

Unsere Forschungen begannen seit langem, genauer als wir zum Beobachtungspraktikum im zweiten Jahrgang in Gymnasium Toffa 1er (Lycée Toffa1er) von Porto- Novo geschickt wurden. Außerdem sind wir in diesem akademischen Jahr zum Qualifikationspraktikum in demselben Gymnasium geschickt worden. Abgesehen von beiden Praktiken hatten wir die Chance andere Schulen wie Schule von Davié in Porto-Novo als Beobachter im zweiten

Jahrgang und als qualifizierter Praktikant im dritten Jahrgang zu besuchen. Diese beiden Praktika haben mir erlaubt, viele pädagogische Phänomene und die Interaktionen zwischen dem Lehrer und den Lernenden zu beobachten. Durch diese Beobachtungen habe ich pädagogisches Problem identifizieren können. Ein Ergebnis dieser Beobachtungen ist die Auswahl meines Themas, das „**Die Rolle der Lehrkraft bei der Motivation der Lernenden**“ lautet. Die Zielgruppe unserer Forschung ist Gymnasium Toffa 1er, wo ich meine Praktika in der Regel gemacht habe. Aber ich habe auch Forschungen bei Deutschlernenden von anderen Schulen gemacht.

Unsere Forschungstechnik hat darin bestanden, eine Umfrage zu machen. Hierfür habe ich zwei (2) Fragebögen konzipiert. Ich habe eine an die Deutschlehrenden vom Gymnasium Toffa 1er und die zweite an die Schüler. In der Tat habe ich insgesamt 30 Fragebögen für die Deutschlernenden verteilt, und nur 20 zurückbekommen. Was die Deutschlehrer angeht, habe ich 30 Fragebögen verteilt und 10 zurückbekommen.

Die Ergebnisse dieser Umfrage werden in dem nächsten Kapitel dargestellt.

KAPITEL II:

Darstellung der Untersuchungsergebnisse, Empfehlungen und Verbesserungsperspektiven.

SEKTION1: *Darstellung und Analyse der Ergebnisse der Umfrage*

In diesem Teil der Arbeit werde ich die Darstellung der Ergebnisse der Fragebögen machen.

1-1 Fragebögen an Schüler

1-1-1 Warum kommt ihr in den Deutschunterricht?

- Für die Beherrschung der deutschen Sprache?
- Für die Noten?

Nach unserer Umfrage gegenüber den Lernenden bemerkt man, dass die Mehrheit der Lernenden nur für die Noten in den Deutschunterricht kommt. Die Beherrschung dieser Sprache besorgt sie gar nicht.

Die folgende Tabelle präsentiert die Ergebnisse der Umfrage, die ich in diesem Rahmen gemacht habe.

Tabelle1: Frequenz der Ergebnisse zeigt uns, dass die Mehrheit der Lernenden Deutsch lernt, um gute Noten zu bekommen.

Deutschlernen nur für die Noten	16	80 Prozent
Deutschlernen für seine Beherrschung	04	20 Prozent
Gesamtzahl	20	100 Prozent

Quelle: Befragung, Juni 2016

Wenn man die Ergebnisse dieser Tabelle nimmt, sieht man, dass die Zahl 16 für Noten relevanter ist als die Zahl 04 der Beherrschung von der deutschen Sprache. Die Zahl (16 oder 80 Prozent) von 20 befragten Lernenden macht mehrmals die Zahl (04 oder 20 Prozent) der Schüler, die Deutsch für seine Beherrschung lernen. Was bedeutet, dass der Lehrer alle Deutschlernenden motivieren muss, für die Beherrschung der deutschen Sprache im Unterricht.

1-1-2 Lehrt dein Deutschlehrer dich die Strukturen der Sprache?

Nach meiner Umfrage haben manche Lerner gesagt, dass Lehrer ihren Unterricht nur gestützt auf die Texte erteilen, ohne sich das Verständnis der Schüler zu sorgen. Sie lehren sie kaum grammatische Strukturen beziehungsweise Konjugation der Verben und die Phonetik, die wichtig für das Lernen einer Fremdsprache sind. Denn diese Elemente können den Lernern helfen, ihr Niveau zu erhöhen. In dieser Tabelle erkläre ich die Tatsachen.

Tabelle2: Frequenz der Ergebnisse, nach der Lehre der Lernenden basiert auf der Texte im Deutschunterricht.

Textlehre Unterricht	im	12	60 Prozent
Strukturlehre Unterricht	im	06	30 Prozent
Andere Lehre Unterricht	im	02	10 Prozent
Gesamtzahl		20	100 Prozent

Quelle: Befragung, Juni 2016.

Mit den Ergebnissen meiner Forschung, sehe ich klar, dass die Mehrheit der Schülerinnen bezeugt hat, dass sie oft Texte im Unterricht mit ihrem Deutschlehrer lernen. Mit unserer Umfrage sind 12 von 20 Schülern, die ich befragt habe, bearbeiten sie Texte immer mit der Lehrperson im Deutschunterricht. Nur 06 Schüler haben behauptet, dass sie auch die Strukturen mit dem Lehrer lernen. Und 02 der Befragten haben geantwortet, dass sie anderen Sachen wie Märchen, Rätsel usw. im Deutschunterricht mit der Lehrperson lernen.

1- 1-3 Bist du unmotiviert, wenn du schlechte Noten bei der Klassenarbeit bekommst?

Tabelle3: Frequenz der Ergebnisse, nach der schlechten Noten der Lernenden bei der deutschen Prüfung beziehungsweise Klassenarbeit.

Ja	17	85 prozent
Nein	03	15 prozent
Gesamtzahl	20	100 prozent

Quelle : Befragung, Juni 2016.

Wenn man die Zahl 17 (85 Prozent), 03 (15 Prozent) vergleicht, versteht man deutlich, dass die Schüler sehr unmotiviert sind, wenn sie schlechte Noten bekommen wie der Fall 85 Prozent hier und dann handeln sie nicht gut in der Stunde der Lehrperson bis am Ende des Unterrichts. Denn mit der Umfrage, die ich im Rahmen meiner Forschung gemacht habe, sind 03 das heißt, 15 Prozent der Deutschlernenden sind motiviert. Dieses Prozent das höchste zeigt uns, dass die Lernenden sich für die Noten das meiste im Deutschlernen interessieren. Denn sie lernen Deutsch, um gute Noten in der Stunde zu haben und in die obere Klasse zu gehen.

1- 1-4 Erlaubt der Unterricht der Strukturen der Sprache, euer Niveau auf Deutsch zu verbessern?

Tabelle4: Frequenz der Ergebnisse, nach dem Unterricht der Strukturen für die Verbesserung des Niveaus der Lerner.

Nein	11	55 Prozent
Ja	09	45 Prozent
Gesamtzahl	20	100 Prozent

Quelle: Befragung, Juni 2016.

Mit den Ergebnissen meiner Forschung kann man bemerken, dass nach meiner Umfrage sind 11 von 20 Schülern, die ich befragt habe, haben Nein geantwortet, der Unterricht der Strukturen verbessert ihr Niveau nicht. Nur 09 Schüler haben Ja geantwortet, diese wichtigen Elemente sind vom Lehrenden gelehrt und erlauben ihnen sich gut auf Deutsch auszudrücken. Denn ich könne sagen, dass den Unterrichtszweck der Lehrperson ein bisschen erreicht ist. Weil zwischen diesen zwei Zahlen zwei den Unterschied macht. Das heißt, $11 \text{ minus } 9 = 2(11-9=2)$.

1-1-5 Habt ihr Schwierigkeiten beim Lernen der Strukturen der Sprache?

Tabelle5: Frequenz der Ergebnisse, nach den Schwierigkeiten der Lernenden im Lernen von den Strukturen der deutschen Sprache.

Lernenden gut in Strukturen	14	70 Prozent
Lernenden schlecht in Strukturen	06	30 Prozent
Gesamtzahl	20	100 Prozent

Quelle : Befragung, Juni 2016.

Wenn man die Zahl 14 (70 Prozent) nimmt, versteht man deutlich, dass manche Schüler sehr gut auf die Strukturen sind und im Deutschunterricht gut handeln, während andere sehr schlecht darauf sind, das heißt, sie verstehen nichts im Unterricht. Denn mit der Umfrage, die ich im Rahmen unserer Forschung gemacht habe, sind 06 das heißt 30 Prozent schlecht auf grammatische Strukturen, die immer sehr schüchtern im Deutschunterricht sind. Das heißt, sie wissen nicht, wie ein Verb ins Präsens konjugieren und die bestimmten Artikel in einem Satz ab einem Verb deklinieren. Sie sprechen im Unterricht gar nicht.

1-6 Demotiviert euch die nicht Unterstützung der Lehrperson?

Tabelle6: Frequenz der Ergebnisse, wonach die non Unterstützung vom Lehrer gegenüber seinen Lernenden zur Demotivation führt.

Die Lernenden, die auf das Lob des Lehrers warten, um am Unterricht teilzunehmen.	13	65 Prozent
Die Lernenden, die nicht auf das Lob des Lehrers warten, um am Unterricht teilzunehmen.	07	35 Prozent
Gesamtzahl	20	100 Prozent

Quelle: Befragung, Juni 2016.

Meine Forschung präsentiert die folgenden Ergebnisse: 13 Lernenden oder 65 Prozent der Lernenden sind motiviert, wenn der Lehrer sie lobt, ihnen gratuliert, während 07 Schüler (35 Prozent) der Lerner an Unterricht teilnehmen, ohne auf Unterstützungen der Lehrperson zu warten. Denn die

Lernenden brauchen oft das Lob, das Gratulieren und die Unterstützungen des Lehrers, bevor verschiedene Fragen beantworten.

1-2-Fragebögen an Deutschlehrer

Alle Deutschlehrer, die ich befragt habe, haben mir den Mangel an Interesse der deutschen Sprache im Deutschunterricht bescheinigt.

1-2-1- Was verstehen Sie unter mangelndem Interesse?

Hier brauchen wir keine Tabelle darzustellen. In der Tat hat die Mehrheit der befragten Lehrer den Akzent auf den Mangel an Interesse der Lernenden im Lernen der deutschen Sprache gelegt. Sie beklagen sich bitterlich diese Abneigung des Deutschen bei den Lernern in der Schule. Denn wenn alle Lernenden Deutsch verlassen würden, gäbe es die Deutschlehrer nicht in ganzem Land. Da sind die Hauptkonsequenzen von dieser ersten Frage unserer Umfrage gegenüber den Lehrenden.

1-2-2- Sorgen Sie immer dafür, dass Ihre Lernenden nicht unmotiviert sind?

In dieser Etappe haben alle Deutschlehrer Ja geantwortet. Die Ergebnisse sind in unserer Tabelle gezeigt. Die Antwort auf diese Frage unserer Umfrage wird in der folgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle1: Frequenz der Ergebnisse zu wissen, ob die befragten Lehrer sich darum sorgen, damit Ihre Lernenden nicht unmotiviert sind.

Ja	10	100 Prozent
Nein	00	00 Prozent
Gesamtzahl	10	100 Prozent

Quelle: Befragung, Juni 2016.

Alle befragten Lehrer haben ja gesagt, das heißt sie sorgen sich immer um ihre Schüler im Unterricht, damit ihre Lernenden im Leben bestehen. Sie sehen zum Beispiel, was Deutschlernenden werden können; Botschafter Benins in Deutschland werden oder Dolmetscher werden; usw. Beispiel: Dank X Deutschlehrer ist Y Lernend eine wichtige Person geworden. Ähnliche Beispiele sind gut für die Motivation des Lerner In unserer dargestellten Tabelle ist das Ja 100 Prozent das heißt alle 10 befragte Lehrer haben Ja gesagt. In der Tat sorgen sie darum, denn einige Lehrer denken, dass sie eine Quelle der Motivation im Unterricht sind.

1-2-3- Ihrer Meinung nach, welchen Nachteil kann der Mangel an Interesse der deutschen Sprache haben?

Auch hier brauchen wir keine Tabelle darzustellen. Aber wir werden ein kleiner Kommentar dieser Frage Nummer 3 machen. Da können wir mit Bitterkeit sagen, das Verschwinden der deutschen Sprache in unserem Land Benin und die Verbreitung der spanischen Sprache in allen Sekundarschulen des Landes. Beispielsweise überholt die Zahl der Spanischlernenden die der Deutschlernenden in Benin gegenwärtig. Endlich müssen die Deutschlehrer die Förderung der Fremdensprachen besonders Deutsch machen, damit die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Benin, und das Vorhandensein von Deutsch in Benin dauern kann.

1-2-4- Kann der Mangel an Interesse gegenüber den Lernenden eine Auswirkung auf den Unterricht haben?

Die Ergebnisse auf diese Frage unserer Umfrage werden in der Tabelle unten dargestellt.

Tabelle2: Frequenz der Ergebnisse nach dem Mangel an Interesse gegenüber den Lernenden als Auswirkung auf den Unterricht.

Ja	10	100 Prozent
Nein	00	00 Prozent
Gesamtzahl	10	100 Prozent

Quelle: Befragung, Juni 2016

Auf diese Frage unserer Umfrage haben alle Befragten Ja geantwortet, dass wenn es in der Klasse den Mangel an Interesse gegenüber den Schülern gibt, ist es unmöglich den Unterricht zu erteilen, um den Zweck zu erreichen. „Da die Lernenden unmotiviert sind, folgen sie nicht mehr regelmäßig diesen Unterricht“, sagte ein Befragter. Diese Ergebnisse meiner Befragten zeigen mir, wie die Lernenden für das Deutschlernen die Wichtigkeit nicht geben. Denn man kann das gezielte Lehr- und Lernziel nicht in diesen Bedingungen erreichen.

1-2-5- Ihrer Meinung nach, wie kann man seine Lernenden dazu bringen, die deutsche Sprache zu mögen?

Durch folgende Methoden kann man seine Lernenden dazu bringen, die deutsche Sprache zu mögen:

- Die schönen Lieder singen;
- Die schönen Märchen erzählen;
- Den Lernenden immer gratulieren;
- Die Geduld und die Toleranz haben;
- Respekt, Verständnis und Akzeptanz der Fehler der Lernenden haben;
- Positives Vorbild sein;

- **1-2-6- Welche Strategien benutzen Sie, um Ihre Lernenden zu motivieren?**
- Hier brauchen wir keine Tabelle darzustellen, aber viele Faktoren der Motivationen zu geben.
- **Die Lernenden empfangen:** Die Lernenden herzlich empfangen. Dies trägt bedeutungsvoll zur Lehrer-Schüler und Schüler-Lehrersbeziehung bei. Dieser Empfang erlaubt eine Motivation,
- **Die Belohnung der Schüler**
- Die Belohnung der DaF-Lernenden ist eine andere Strategie zur Motivation oder Steigerung der Schülermotivation zum Lernen. Die Verwendung dieser Strategien liegt an zwei wesentlichen Niveaus.
- Bei den Behörden, die den DaF-Unterricht in BENIN übernehmen, sollen sie sich bemühen, um eine jährliche Ausnahme Prüfung für der DaF-Schüler zu organisieren.
- Hier ist auch eine Liste der Strategien, um die Lernenden im Unterricht zu motivieren.
 - Die gute Laune und das Lächeln,
 - Der Sinn von Humor;
 - Die Dynamik in meiner Art und Weise zu lehren;
 - Das Zuhören und die Sensibilität, damit die Lernenden ihre eigenen Probleme, Konflikte, Besorgnisse oder Bedenken, Müdigkeit leben können,
 - Die Geduld und die Toleranz der Lehrperson;
- Der Respekt, das Verständnis und die Akzeptierung der Fehler der Lernenden;
 - Der Geschmackssinn Zeit zu nehmen, um Lösung mit
 - Lernenden für die konfrontierenden Schwierigkeiten zu finden;
- Ein positives Vorbild der Lehrperson im Unterricht;

- Deutschclub organisieren: beim Singen; Sprechen; Lesen; Schreiben; Spiele; Theater und Grammatikübungen;

- Die Erstellung von Prinzipien der Disziplin mit den Lernenden usw. (das ist die Betriebsordnung, um die Lernenden in der Schule zu disziplinieren).

1-3- Der Mangel an Interesse der Lernenden für den Deutschunterricht

Der Mangel an Kompetenz der Lehrer hat andere Aspekte des Problems verursacht. Ein wichtiger Aspekt ist die Evaluierung bei altem Lehrprogramm. Die Art und Weise, wie die Lernenden evaluiert wurden, nämlich die langen und schwierigen Prüfungsaufgaben können der Mangel an Interesse der Lernenden für die deutsche Sprache liegen.

Der beruflich ungebildete Lehrer entwickelt schon vor seinen Lernenden einen Minderwertigkeitskomplex. Er will also sofort zeigen, dass er die deutsche Sprache sehr gut beherrscht. Für das Verständnis seiner Lernenden sorgt er sich kaum. Er glaubt in der Tat, dass die schwierigen Übungen und die mündlichen Bedrohungen ihm eine Persönlichkeit vor den Lernenden sichern können.

Dieses Phänomen ist die Verantwortung aller Deutschlehrer vom Erziehungssystem unseres Landes Benin. Auch als Lehrkräfte sind wir verantwortlich, dass unsere Schüler kreativ denken und auf diese Weise an Lösungsansätzen gelangen.

Unsere fünf Tipps für Eltern

Motivieren Sie zu selbstständiger Fragenbeantwortung!

Bei Hausaufgaben ist es natürlich leichter und schneller erledigt, wenn Sie Ihrem Kind die Antworten vorsagen. Doch genau das hindert es am selbstständigen und lösungsorientierten Arbeiten. Setzen Sie Ihr Kind zudem nicht unnötig unter Druck, indem Sie sich die ganze

Hausaufgabenzeit dazusetzen. Kreativität fördern bedeutet auch, Kinder allein die Hausaufgaben erledigen zu lassen¹.

Motivieren Sie zum Lesen!

Fernseher, Tablets, Smartphones – Kinder sind oft abgelenkt und haben gar keine Möglichkeit, kreativ zu denken. Bringen Sie Ihrem Kind Gefallen am Lesen bei! Gehen Sie zusammen in einen Buchladen und entscheiden Sie sich gemeinsam für ein Buch. Denn beim Lesen entwickeln wir durch unsere Vorstellungskraft eine eigene Welt.

Räumen Sie Freizeit ein!

Eigene Freizeitgestaltung hilft Kindern dabei, ihre Kreativität zu steigern. Gerade aus der Langeweile heraus entstehen die besten Ideen. . Beanspruchen Sie Ihr Kind nicht mit zu vielen Aktivitäten nach der Schule – denn so hat es keine Gelegenheit, seine Kreativität zu fördern.

Fördern Sie Kreativität durch Instrumente!

Schon von klein auf begeistern wir uns für Musik. Nutzen Sie dies und ermutigen Sie Ihr Kind dazu, ein Instrument zu erlernen. So werden Sie einen ganz neuen Aspekt an Ihrem Kind kennenlernen.

Glauben Sie an die Kreativität Ihres Kindes!

Kreativität fördern Sie, indem Sie an die Ideen Ihres Nachwuchses glauben. Zeigen Sie, wie begeistert Sie von seiner Kreativität sind, und motivieren Sie Ihr Kind damit!

Unsere fünf Tipps für Lehrerinnen und Lehrer

Ermütigen Sie zu kritischer Themenauseinandersetzung!

Kreativität fördern durch Diskussionsrunden und Rollenspiele sind sehr

¹ [https:// learnattack.de./](https://learnattack.de/), ce 14/08/16, à 11h 23mn.

sinnvoll, besonders beim Erlernen einer neuen Sprache. Setzen sich Ihre Schülerinnen und Schüler kritisch mit Inhalten auseinander, beleben Sie zudem das Klassenklima.

Steigern Sie mit Referaten die Kreativität!

Mit der Aufteilung des Lernstoffs in Referate bringen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dazu, sich selbstständig und kreativ mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Teilen Sie die Klasse in Gruppen ein!

Gruppenarbeiten fördern Kreativität des Einzelnen – aber nur, wenn es eine gerechte Arbeitsverteilung gibt. Sprechen Sie vorab mit Ihren Schülerinnen und Schülern, wie alle einen Beitrag zur Gruppenarbeit leisten.

Loben Sie die Kreativität!

Fordern Sie nach erfolgreicher Absolvierung einer kreativen Aufgabe die Klassenkameradinnen und -kameraden zu konstruktivem Feedback auf.

Gestalten Sie Wettbewerbe!

Beenden Sie eine Thematik mit einem Wettbewerb. Überlegen Sie sich Fragen und Antworten. Tipp: Mit einem Belohnungssystem motivieren Sie zu noch mehr Kreativität!



[Students-in-class-with-teacher-reading.](#)

Diese Lehrerin hilft ihren Schülern, damit sie am besten den Unterricht behalten. Aber es gibt manche LehrerInnen, die nicht ihre Schüler im Deutschunterricht anspornen bzw. sie beleidigen ihre Lernenden, um eine solche schlechte Antwort zur gestellten Frage im Unterricht gegeben zu haben. Ein Sprichwort sagt: „Übung macht den Meister“. Anders gesagt, das Begehen der Fehler beim Lernen einer Sprache bildet aus. Und der Fehler der SchülerInnen, welcher vom Lehrer korrigiert wurde; wird nicht begangen mehr werden. Beispielsweise: die Schülerin sagt „**das** Kuli“ und der Lehrer korrigiert: „**der** Kuli“. Also wird der Lernende jetzt wissen, dass man **der** anstatt **das** sagt, wenn es sich um Kuli handelt. Es gibt Deutschlehrer, die ihre Schüler immer im Unterricht beschimpfen. Alle Kinder mögen diese Arten oder Gewohnheiten nicht im Lernen. Einige Demütigungen oder öffentliche Stigmatisierung der Lernenden von der Lehrpersonen im Unterricht: die Verwendung der Spitznamen das heißt, der Lehrer gibt dem Schüler einen anderen Namen in der Klasse; du, in die Tafel! Die Verteilung der Blätter von mittelmäßigen zu besten Noten . Alle Lerner schätzen diese Arten nicht in der Stunde. Und dies kann die Lernenden für das Desinteresse der deutschen Sprache oder zum Verlassen des Deutschen führen. Sowieso erkennen die Lehrkräfte selbst dieses Phänomen, das gang und gäbe ist. Denn es geht um eine Demütigung, die nach Smith und Tyler unbedingt eine

soziale Dimension auf weist: « Être respecté est en effet une reconnaissance sociale : cela représente les évaluations d'un groupe entier et pas seulement l'opinion d'une personne unique»². Anders gesagt, muss eine Lehrkraft die Persönlichkeit und die Rechte von allen Lernenden in der Klasse erkennen. Sonst läuft er Gefahr .Denn Schüler können heutzutage ihr Lehrer auf die Straße schlagen, entweder auf den Lehrer im Unterricht, oder immer auf die Straße schießen. Zum Beispiel in Frankreich schießt ein Schüler auf seinen Lehrer im Unterricht für die öffentlichen Demütigungen. Mit diesen Problemen finden die Schüler die Studie sehr langweilig.

1-3-1 Die Mangelnde Didaktik der Lehrkraft in der Frühanfängerklasse als die Ursachen des Desinteresses bei den Lernenden.

Die Didaktik ist eine Wissenschaft, die uns erlaubt, ein Fach zu lehren. Sie kümmert sich um die Unterrichtsvorbereitung. Sie ist eine wichtige Etappe beim Lehren einer Fremdsprache wie Deutsch, Spanisch und Englisch. Aber sie wird von den Lehrenden vernachlässigt. In der Tat bemerkt man heute, dass die Unterrichtsvorbereitung der Deutschstunde fehlt den Lehrern. Das ist ein Mangel an einer effizienten Didaktik. Die Gründe sind viel und verschieden. Heutzutage gibt es einige Deutschlehrer, die keine berufliche Ausbildung bekommen haben. Andere Deutschlehrer sind Studenten, die andere Fächer wie Ökonomie, Soziologie, Recht, Französisch, Geografie, Englisch usw. studiert haben.

1-3-2 Deutschunterricht ohne Methodologie

Es ist selten, nicht an einem Deutschunterricht teilzunehmen, der kein Frontalunterricht der Grammatik ist. Leider beziehen sich diese Frontalunterrichten auf keine Grammatikstruktur, die in einem Text der Lerner vorausgesehen wird. Diese Sorten folgen den Ablauf der Methodologie nicht,

² [https:// fr. Wikipédia. Org/ wiki/ Humiliation- scolaire ?](https://fr.wikipedia.org/wiki/Humiliation_scolaire) Ce 27/07/16 à 15h 3 7mn.

die in der Variation der Aktivitäten besteht, um die Langweiligkeit der Lernenden im Deutschunterricht zu vermeiden. Grammatik ist nur eine der Aktivitäten, die in einem Deutschunterricht vorausgesehen wird. Ihre Rolle müsste die linguistischen Verständnisse zu erleichtern.

So muss man diese Art und Weise ablehnen den Deutschunterricht in der Frühanfängerklasse zu halten. Dann hat Grammatik eine dienende Funktion, das heißt Grammatik dient zum Kommunizieren und hat vier Rollen.

1-3-3 Definition der Grammatik

In welchem Sinne verwenden Sie und Ihre Schüler meistens den Begriff „Grammatik“?

Wir wollen hier nicht versuchen, den Begriff „Grammatik“ sprachwissenschaftlich genau zu beschreiben. In dieser Studieneinheit genügt eine einfache Unterscheidung:

Helbig (1981) unterscheidet bei der Verwendung des Begriffs „Grammatik“ drei verschiedene Bedeutungen. Er spricht von einer Grammatik A, B und C.

Beispiel A

Die deutsche Grammatik kommt mir komplizierter vor als die englische.

Grammatik A meint hier das komplette Regelsystem einer Sprache, unabhängig von dessen Benennung oder Beschreibung durch die Sprachwissenschaft.

Das bedeutet: Die Grammatik einer Sprache, ihr Regelsystem existiert auch ohne die Linguisten, unabhängig von einer wissenschaftlichen Beschreibung.

Beispiel B

Ich habe mir die neue Duden-Grammatik gekauft.

Die sprachwissenschaftliche Beschreibung des Regelsystems, sein Abbild durch die Sprachwissenschaft, wird als **Grammatik B** bezeichnet.

„Grammatik“ meint hier ein Modell, ein sprachwissenschaftliches

Bezeichnungssystem. Die Sprachwissenschaft hat von unterschiedlichen

Ausgangsfragen her einer Reihe verschiedener Beschreibungsmodelle entwickelt. Einige dieser Modelle sind auch in Fremdsprachen Lehrwerken verwendet worden.

Beispiel C

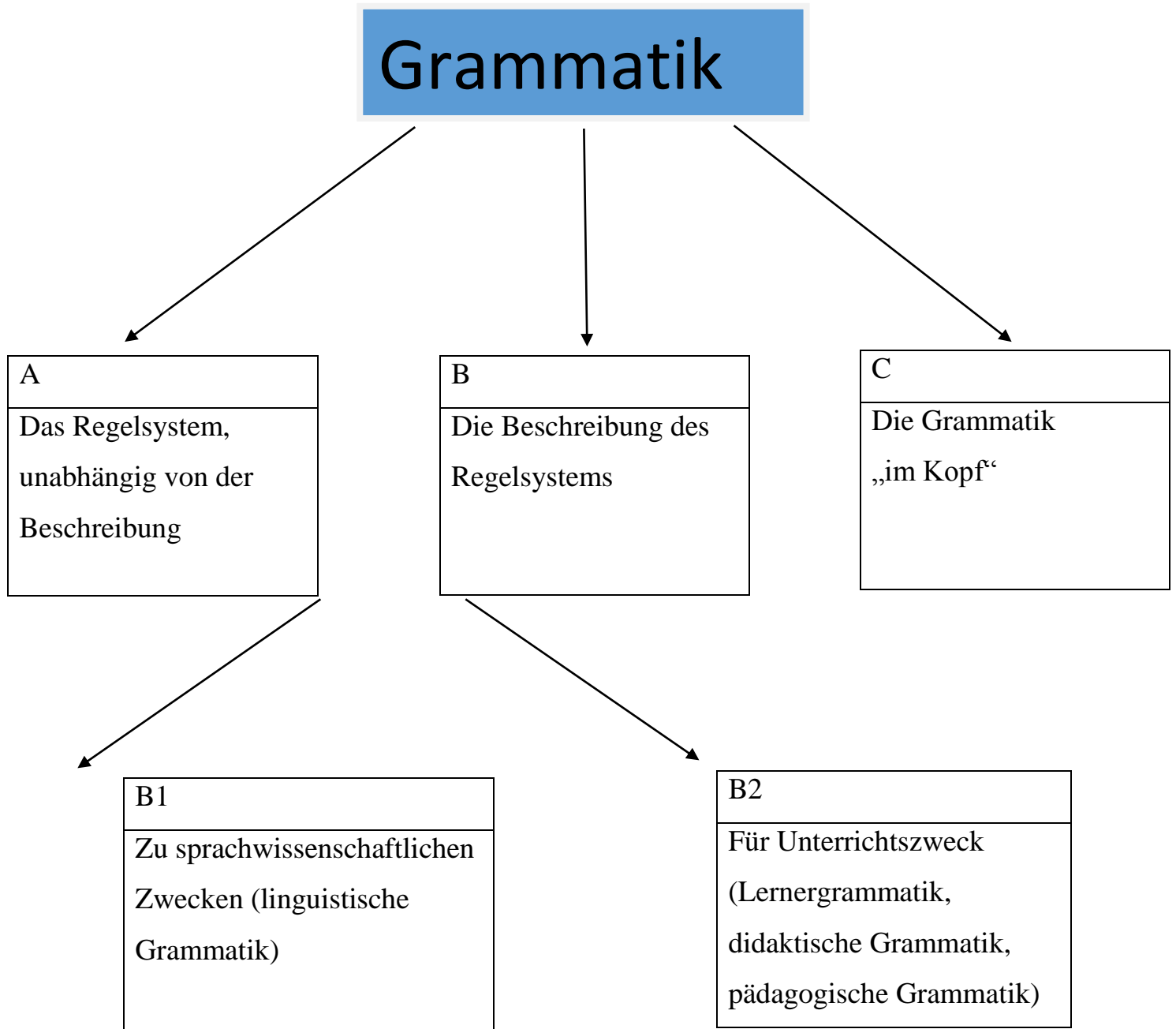
Seine Intonation ist gut, aber seine Grammatik ist sehr fehlerhaft.

Grammatik C meint das Regelsystem, das sich Sprachlerner im Sprachunterricht systematisch aneignen oder ohne Sprachunterricht unsystematisch erwerben.

Diese Definition meint die „Grammatik im Kopf“. Erinnern Sie sich an die Beobachtung1? Die Studenten in Beobachtung1 hatten gute Grammatikkenntnisse, auch wenn viele von ihnen das System nicht genau beschreiben konnten.

Soweit diese wichtige Unterscheidung. Bei der Grammatik B unterscheidet Helbig noch etwas Genauer. Er fragt hier, zu welchem Zweck die Beschreibung von Regeln und Strukturen dient. Die Grammatik B ist zunächst eine Sprachbeschreibung zu sprachwissenschaftlichen Zwecken, eine linguistische Grammatik also. Diese Grammatik bezeichnet er als Grammatik B₁. Wenn grammatische Regeln und Strukturen zum Zweck des Sprachlernens in Schulbüchern dargestellt werden, spricht Helbig von einer Grammatik B₂, von Fachliteratur oft synonym gebraucht. Dort finden Sie auch manchmal den Begriff „Lerner-Grammatik“ für die Grammatik B₂.

Graphisch kann man diese Definition so darstellen:



Schema1: Schema der Definition der Grammatik

1-3-4 Die vier Funktionen der pädagogischen Grammatik

Wir haben uns in dieser Studieneinheit entschieden, den Begriff „pädagogische Grammatik“ zu verwenden. Wir denken, dass damit am

besten ausgedrückt ist, dass wir hier über den ganzen Lern- und Lehrverlauf von Regeln sprechen wollen und nicht nur die didaktische Frage stellen, wie man ein Regelsystem aufteilen, darstellen und im Unterricht präsentieren kann.

Eine pädagogische Grammatik ist für uns im Kontext dieser Studieneinheit also mehr als eine Sprachbeschreibung. Sie meint eine Grammatikdarstellung, die...

- ... Zuerst die pädagogische Frage stellt, das heißt, Sie fragt Zuerst nach den Kenntnissen, Bedürfnissen und Voraussetzungen der Lerner. Auf dieser Grundlage werden Regeln ausgewählt und beschrieben.
- ... Hilfen beim Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen in der Fremdsprache.
- ... im Gegensatz zur linguistischen Grammatik nicht in jedem Fall vollständige Systeme beschreiben und erklären will, sondern diejenigen Teile einer Regel oder eines Systems auswählt und beschreibt, die für einen bestimmten Verwendungszweck gerade gebraucht werden.

...auch in der Präsentation von Regeln und Strukturen auf außerlinguistische Mittel zurückgreift, zum Beispiel auf Bilder, um Transparenz und Übersichtlichkeit zu vermitteln.

1-4- Die Wahl des Unterrichts der Schüler

Die Lernenden wählen die Stunden aus, weil es die Motivation nicht der Lehrperson gibt und dann spricht der Lehrer das gehobene Deutsch im Deutschunterricht, das heißt, sie können nicht den Lehrer gut verstehen. Anders gesagt, was der Lehrer sagt. Dass die Unterstützungen oder das Lob der Lehrperson erlauben, sich für ihr Fach oder die deutsche Sprache zu interessieren, oder die Strenge der Lehrkraft kann die Ursache der Wahl von Unterricht der Lernenden in der Schule sein. Auch die langen Stunden ohne Pause gibt die Müdigkeit. Die Lernenden brauchen Freiheit, um sich ein wenig zu zerstreuen.

1-5- Die Ursachen der schlechten Noten der Lernenden in der Schule

Dieses Phänomen kann vielleicht Faulheit oder absolutes Desinteresse der Schüler des Faches sein. Was ist Faulheit bei den Lernern? Das ist die Abneigung der Arbeit; der Mangel an der Bemühung eines Schülers, um zu arbeiten. Sie könnte das Synonym von Desinteresse in anderen Kontexten sein. Diese Ursachen der schlechten Noten der Schüler sind auch zur Wahl des Unterrichts von Lernenden in der Schule; der Abwesenheit der Stunden; der Zerstreuung im Unterricht; der Ablehnung des Lehrpersonunterrichts abzuschreiben; das non Verständnis der Lehrkraftstunde zusammengebunden. Aber gibt es Strategien für diese Probleme vorzuschlagen.

1-6- Manche Techniken für die Motivation der Lernenden im Deutschunterricht

Um gut die Lernenden im Unterricht zu motivieren, kann man:

- gute Lieder mit den Schülern singen; zum Beispiel: **Geburtstagslied, Ich komme aus Afrika.**

Zum Geburtstag viel Glück!

Zum Geburtstag viel Glück!

Zum Geburtstag alles Gute!

Zum Geburtstag viel Glück!

Melodie: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

(Aus: Ihr und Wir plus, Band 1, S. 43)

Ich komme aus Afrika

Ich komme aus Afrika,

Mein Land heißt Benin,
Wir haben frische Luft,
Die Sonne und die See,
Afrika! Junge und Mädchen!

Afrika! Junge und Eltern!

Wir tanzen jeden Tag, arbeiten und lachen!

- leichte Klassenarbeiten oder Prüfungen machen;
- den Lernenden gratulieren;
- den Schülern schöne Märchen erzählen; Beispielweise,

Die Katze und die Maus.

Die Katze und die Maus waren gute Freunde.

Eines Tages sagte die Katze ihrer Freundin Maus,
meine Freundin, ich habe einen großen Hunger!

Darf ich dich essen?

Was? Fragte die Maus.

Ach so! Von heute an sind wir nicht mehr Freunde.

Und dann begrüßen die Katze und die Maus sich nicht mehr.

Nach einem fiktiven Märchen.

SEKTION2: Empfehlungen und Verbesserungsperspektive

2-1 Empfehlungen und Verbesserungsperspektiven

Es geht hier darum, konkrete Vorschläge zu machen, damit alle Lehrpersonen, die die betroffenen Lösungen beachten. Diese Vorschläge werden nicht nur ihnen helfen, den Lernenden in der Stunde die Motivation zu geben und den Unterricht verstehen zu lassen, sondern auch, um sie zum Lernen der deutschen Sprache zu ermutigen.

In der Tat sind unsere Empfehlungen hauptsächlich an die Deutschlehrer adressiert. Aber man kann nicht von Lehrkräften sprechen, ohne von der Regierung zu sprechen.

. An die Regierung

Die Regierung soll das Erziehungssystem ernst nehmen und zu diesem Zweck soll sie die Lehrkräfte ausbilden. Diese Ausbildung soll ihnen erlauben, die wichtigsten Kompetenzen (Sozialkompetenz, Selbstkompetenz, Fachkompetenz und Methodenkompetenz) im Lehren der Lernenden in Benin zu bekommen.

. An Deutschlehrer

Die Deutschlehrer müssen vor allem die Sozialkompetenzen und Selbstkompetenzen haben. Diese Kompetenzen sollen ihnen helfen, eine gute und lockere Atmosphäre im Deutschunterricht zu schaffen, die ein großer Faktor einer

guten Unterrichtsdurchführung ist. Sie müssen geduldig, tolerant, humorvoll im Unterricht sein. Sie sollen die Unterrichtsstile variieren und müssen mehr mit dem demokratischen Stil arbeiten. Sie sollen in der Lage sein, die Schüler zum Deutschlernen in der Schule zu begeistern. Sie sollen die von Lernenden begangenen Fehler tolerieren.

Sie müssen sich um gegenseitiges Vertrauen zwischen Schülern und ihnen bemühen. Sie sollen den Sinn für Humor haben und ihn im Unterricht zeigen. Kurz sollen sie sich um eine konstruktive Atmosphäre im Unterricht sorgen.

Um eine motivierende und konstruktive Arbeitsatmosphäre in der Klasse herrschen zu lassen, sollen die Deutschlehrer die folgenden Schwerpunkte beachten:

- Die Lernenden für Unterrichtsthemen begeistern;
- Die Kompetenzen und Interessen der Lernenden in die Auswahl der Themen und Gestaltung des Unterrichts einbeziehen;
- Für eine konstruktive Atmosphäre im Unterricht sorgen;
- Ein Klima des gegenseitigen Respekts herrschen lassen;
- Gut hören, bevor er urteilt;
- Die Lernenden an der Lösung von Konflikten beteiligen;
- Unterrichtsstörungen sachlich und erfolgreich begegnen können⁴

Anders sollen die Deutschlehrer immer ihren Unterricht gut planen. Die verschiedenen Sozialformen müssen während des Unterrichtsverlaufs gut gewählt werden. Die Arbeitsanweisungen sollen klar und deutlich sein.

SCHLUSSWORT

Die Behandlung meines Themas hat zwar die Gründe des Mangels an Interesse für das Lernen der deutschen Sprache besonders die Schüler gezeigt, aber es ist mir gelungen, für die Lehrkräfte, die Schülereltern in Benin echte Vorschläge zu finden, um dieses Phänomen im schulischen Feld zu beseitigen.

Die Ursachen des Mangels an Interesse der Lernenden für die deutsche Sprache sind bei den Lernenden verschieden. Erstens haben die meisten befragten Schüler keine bestimmten Informationen über die besseren Berufsaussichten der deutschen Sprache. Zweitens haben sie negative Vorurteile über diese Sprache. Drittens sagen sie, dass Spanisch mit der französischen Sprache verwandt ist. Die Fremdsprachen spielen eine große Rolle für die Entwicklungsländer.

Deshalb müssen wir unseren Behörden danken, denn Fremdsprachenlernen gehört zu dem Lehrprogramm unseres Landes. Die Sprachen vermitteln die Kultur und hauptsächlich die deutsche Sprache, denn Deutschland ist ein Industrieland.

Und so etwas benötigt einen Austausch zwischen den Völkern. Die Industrieländer und die Entwicklungsländer helfen sich einander. Die Sprache wird hier ein Mittel für die Interkulturalität. Ohne die Sprache können die Völker sich nicht austauschen und nicht einander verstehen. Die Bemühung der Welt wäre also ohne konkrete Wirkung.

In dieser Abschlussarbeit habe ich die Rolle der Lehrkraft bei der Motivation der Lernenden gezeigt, aber man muss auch erkennen, dass auch die Lehrperson ein Motivationsfaktor ihrer Schüler darstellt. Nicht nur durch seine didaktische und pädagogische Kompetenz, sondern auch durch Kriterien wie sein Auftreten, seine Kleidung, seinen sozialen Umgang mit den Schülern usw. sorgt der Lehrende für die Motivation und den Erfolg seiner Lernenden. Dies könnte man gründlicher erforschen.

Bibliographie

Abschlussarbeiten

ADJAGBESSI, Joachim (2002) : La responsabilité de l'enseignant dans le succès et l'échec de l'élève, CAPES-Abschlussarbeit, Ens Porto-Novo; 51 Seiten.

AGBO, A. Mawutor (2005) : Le désintérêt des élèves pour l'apprentissage de l'anglais dans les séries scientifiques : causes et approches de solutions (cas du CEG Grand-Popo et du CEG1 Comè), CAPES-Abschlussarbeit, ENS Porto-Novo; 75 Seiten.

IDANI, Albert (2014): La transmission des curriculums pour le cours d'allemand en rapport aux intérêts culturels et socio- économiques du Bénin: DaF ; BAPES-Abschlussarbeit, ENS Porto-Novo; 43 Seiten.

NAMBAGBESSI, Bienvenu (2013), la personnalité de l'enseignant et le bon cours d'allemand, BAPES-Abschlussarbeit, ENS Porto-Novo; 32 Seiten.

OGOUEDEDI, O. Valentin (2005), Le manque d'intérêts des élèves pour l'apprentissage de l'Allemand au Bénin: Cas de certains établissements publics et privés de Parakou de 1998 à 2003, CAPES-Abschlussarbeit, ENS Porto-Novo ; 48 Seiten.

Weitere Dokumente

- HOUEDENOU, Florentine (2011- 2015), les grands courants de la pensée pédagogique, 42 Seiten.

- CHASSARD, Jean; WEIL, Gonthier (1973), Deutschland aktuell in Wort, Bild und Ton: Niveau Terminales Langue1, Paris: Armand Colin , 255 Seiten.

-UNRUH, Thomas & PETERSON, Susanne (2004): Guter Unterricht, Lehrer als Motivationsfaktor, Lichtenau: AOL-Verlag, S. 7 – 14.

Internet

-www.guterunterricht.de/GU/Grundelemente.html (23.07.16, 11.42 Uhr).

-[https:// fr. Wikipédia. Org/ wiki/ Humiliation- scolaire ?](https://fr.wikipedia.org/wiki/Humiliation_scolaire) (27.07.16, 15.37 Uhr).

-[https:// learnattack.de./](https://learnattack.de/) (14.08.16, 11. 23 Uhr).

-<https://de.scribd.com/doc/168625489/Helbig-Buscha-Deutsche-Grammatik-PDF>, (24.07.16, 14.43 Uhr).

ANHANG

Questionnaires adressés aux élèves de la classe de 2nde AB au lycée Toffa 1^{er}

Nous vous prions de nous accorder un moment de votre précieux temps pour nous aider à répondre aux questionnaires relatifs à la rédaction de notre mémoire de BAPES ayant pour thème : »Le rôle de l'enseignant pour la motivation des apprenants: cas du lycée Toffa 1^{er} ».

Etablissement : Toffa 1er

Classe : 2nde AB

1- Pourquoi viens-tu au cours d'allemand ?

Pour la maîtrise de la langue allemande Pour les notes

2-Ton professeur d'allemand t'enseigne-t-il les ressources de la langue (Grammaire, conjugaison, la phonétique etc.) ?

Oui Non

3-Est-ce que tu te désintéresses lorsque tu obtiens de mauvaises notes en allemand ?

Oui Non

Pourquoi ?

.....
.....
.....
.....
.....

4-L'enseignement des ressources de la langue t'a-t-il permis d'améliorer ton niveau en allemand ?

Oui Non

5-Rencontres-tu des difficultés dans l'apprentissage des ressources de la langue ?

Oui Non

A quel niveau ?

.....
.....
.....
.....
.....
.....

6- Le non encouragement du professeur te démotive-t-il de son cours ?

Oui

non

Pourquoi ?.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Questionnaire d'enquête à l'endroit des professeurs

Dans le cadre de la rédaction du mémoire sanctionnant le diplôme de fin du premier cycle(BAPES) de notre formation à l'Ecole Normale Supérieure (ENS), nous avons choisi de développer le thème intitulé : « le rôle de l'enseignant pour la motivation des apprenants ». Nous vous avons choisi comme personne ressource capable de nous fournir des informations sur certaines de nos préoccupations relatives à ce thème. Nous vous prions de bien vouloir répondre à ce questionnaire. Vos points de vue seront respectés. Merci d'avance.

- 1- Avez- vous remarqué un manque d'intérêt pour l'allemand chez les apprenants ?
- 2- Veillez- vous toujours à ce que vos apprenants ne soient pas désintéressés de la langue allemande ?

Oui

Non

Si oui

Pourquoi ?.....
.....
.....

3- Pour vous, quel inconvénient peut avoir le manque d'intérêt de la langue allemande ?

.....
.....
.....

4- L'absence d'intérêt à l'endroit des apprenants peut- elle avoir un impact sur le cours ?

Oui

Non

Si oui

Lequel ?
.....
.....
.....

5- Selon vous, comment peut-on amener ses apprenants à aimer la langue allemande ?

.....
.....
.....
.....

6- Quelles stratégies utilisez-vous pour motiver vos apprenants ?

.....
.....
.....
.....

